

Pressemitteilung

Ministerpräsident Volker Bouffier eröffnet den Internationalen Museumstag in Deutschland

Darmstadt. Am Sonntag, dem 17. Mai, eröffnet der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier den 38. Internationalen Museumstag. Als amtierender Bundesratspräsident hat er die Schirmherrschaft übernommen und um 12 Uhr zu einer Feierstunde in das **Hessische Landesmuseum Darmstadt** eingeladen. Mit ihm gemeinsam werden auch die internationalen, nationalen und landesweiten Spitzenvertreter der Museumsorganisationen vor Ort sein: Dr. Michael Henker, Präsident von ICOM Deutschland, Deutsches Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates, Prof. Dr. Eckart Köhne, Präsident des Deutschen Museumsbundes, und Dr. Thomas Wurzel, Vorsitzender des Hessischen Museumsverbandes.

Das Landesmuseum Darmstadt beteiligt sich nach seiner Wiedereröffnung 2014 erstmals wieder mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie am Internationalen Museumstag. **Der Eintritt ist frei.** Passend zum diesjährigen Motto "Museum. Gesellschaft. Zukunft." stellt das Museum seine außergewöhnliche Kompetenz auf dem Feld der Restaurierung und Präparation vor. Was sonst hinter den Kulissen geschieht, wird am Museumstag öffentlich gezeigt. Auf einem Parcours können interessierte Besucher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Schulter schauen und an Führungen teilnehmen. Präparator Mario Drobeck stellt zum Beispiel Crummi, den Elefanten aus der Kiesgrube vor, Präparatorin Susanne Steinmetzger eine japanische Riesenspinne. Auch die Restaurierungswerkstätten sind mit ihren Arbeiten präsent. Hier kann man erfahren, wie eine Ausstellung entsteht oder ein Filzobjekt aus dem Block Beuys wieder an seinen Platz kommt. Selbstverständlich bietet das Museum auch ein Kreativangebot für Kinder und Familien an und für Essen und Trinken ist im Cafe Rodenstein bestens gesorgt.

Auch anderenorts ist am Museumstag viel los: Im **Museum Schloss Fechenbach in Dieburg** dreht sich alles um die Römer. An Aktivstationen können die Besucher Fresken nach römischem Vorbild entwerfen, überlieferte Spiele ausprobieren und Mahlzeiten mit Kräutern und Gewürzen der römischen Küche verkosten. **Das Südhessische Handwerksmuseum Roßdorf** bietet Vorführungen zum Spinnen, Klöppeln, Weben, Töpfern, Schnitzen und Stuhlflechten, Drucken und Honig schleudern. Außerdem zeigt eine Hutmacherin ihre Arbeit. Wer in einer Modenschau die "Auferstehung des Ritters Hennel von Landschad zu Neckarsteinach" sehen möchte, sollte an die Bergstraße nach **Heppenheim** fahren. Die Mitarbeiter des **Museum für Stadtgeschichte und Volkskunde** bieten im Rahmen der Ausstellung "Faszination Starkenburg 1065 bis 2015" ein mittelalterliches Programm auch für die kleinen Besucher.

In allen Regionen Hessens sind am Internationalen Museumstag **200 Museen mit Veranstaltungen und Aktionen** für die Besucher geöffnet. Verbandsvorsitzender Dr. Thomas Wurzel wertet die hohe Beteiligung als Ausweis einer aktiven Museumslandschaft, die es weiter zu entwickeln gilt. Er sieht das Land Hessen auch weiterhin in der Pflicht, Mittel bereitzustellen, damit die Museen ihren Bildungsauftrag erfüllen können. Der Hessische Museumsverband wird am gleichen Tag den neuen **Internetauftritt "Museen in Hessen"** freischalten, der erstmals einen umfassenden Überblick über die hessische Museumslandschaft ermöglicht.

Veranstaltungen und Aktionen der Museen können unter www.museumstag.de/fuer_besucher/museumsaktionen/ recherchiert werden.

Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ausgerufen und verbindet die Museen der Welt mit einem jährlich wechselnden Motto. Er wird in Deutschland getragen von den Museen und den Museumsorganisationen der Länder und des Bundes und wird unterstützt von Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe, in Hessen der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Adamek, Hessischer Museumsverband e. V., ulrike.adamek@museumsverband-hessen.de
Tel.: (0561) 7889 – 46701